

CLASSIC DRIVER

Aston Martin DB4GT Zagato Sanction II: Eine seltene Gelegenheit

Nur 48 Stunden später sollte der Aston Martin DB4GT Zagato bei Bonhams alljährlicher Aston-Martin-Auktion für 1,2 Millionen Pfund den Besitzer wechseln. Eine gute Gelegenheit, mit diesem exklusiven Exemplar noch schnell ein paar Runden um den Block zu drehen.

Da die Zeit drängt, wollen wir uns nicht lang mit Nebensächlichkeiten aufhalten, sondern gleich zu den Fahreindrücken kommen. Dieser Sportwagen ist der Star bei der diesjährigen Versteigerung in Newport Pagnell. Er ist einer von lediglich vier Sanction II DB4GT Zagato, die je konstruiert wurden, und dazu eine feine Ergänzung zu den 19 Exemplaren der ersten Serie, die überhaupt hergestellt worden sind. Die ausführliche Beschreibung dieses Aston Martin können Sie bei Classic Driver an [anderer Stelle](#) lesen. Hier möchte ich Ihnen schildern, wie es ist, wenn man sich hinter das große Holzlenkrad schwingt und den Zündschlüssel umdreht.







Irgendwo habe ich gelesen, dass die leichtgewichtigen und zierlich geknöpften Zagato-Sitze ungemütlich sind. Das ist bei diesen hier nicht der Fall, ganz im Gegenteil: Sie passen sich mir auf vorzügliche Weise an. Die Fahrposition ist aus einem Guss, ganz wie sich David Brown das einst vorgestellt hat. Keine Frage, das Beste an Ergonomie, was die damalige Zeit aufzubieten hatte. Dieses wirklich große Steuer hat einen Sinn. Ich weiß nicht mehr, wie oft ich von Anschlag zu Anschlag eingelenkt habe. Kein Wunder, daß sich sogar der legendäre Jim Clark beim Steuern seines Team-Essex-Racers bei der Goodwood Tourist Trophy quasi verknotet hat. Der Vorteil: ein hervorragender Wendekreis. Man könnte dieses Auto nur mit den Fingerspitzen durch eine Haarnadelkurve lenken.





Als Modell aus der exklusiven Sanction-II-Reihe hat dieser Aston Martin von der Erfahrung des DB4-Entwicklers Richard Williams profitiert. Er besaß selbst einen Zagato und trug in den späten 80er Jahren für das Projekt die komplette Verantwortung. Man spürt sofort die Optimierungen. Es ist ein einzigartig gut durchdachtes Fahrzeug, das sich ohne versteckte Unarten locker bewegen lässt. Und dabei war ich wirklich nur für kurze Zeit am Steuer. Der Aston steckt Straßenunebenheiten ebenso entspannt und weich weg, wie er auf Lenkbefehle reagiert. Abbremsen und Beschleunigen vollziehen sich mit der gleichen Präzision. Diese angenehmen Fahreigenschaften sind den breiten Niederquerschnittreifen sowie der überarbeiteten Fahrwerkseinstellung und der Federung zu verdanken.

Mit nur knapp 7.700 gefahrenen Kilometern seit 1991 dürfte der Zagato gerade gut einfahren sein. Außerdem hatte Aston Martin den GT für die Auktion auf Herz und Nieren geprüft. Der Innenraum hat gepflegte Patina angesetzt – wie ein Lieblingsjacket –, und die Technik ist in Top-Zustand. Was die Leistung betrifft, fühlt sich der Sanction II sehr leicht an. Mit dem leichtgängigen aber kräftigen 4,2-Liter-Aggregat fliegt er beim zartesten Antippen des Gaspedals nur so dahin (ich finde, dass die späteren 4,7-Liter-Motoren nie zum Charakter des Autos gepasst haben). Wenn sie in gutem Zustand sind, dann geht sowieso nichts über die Schaltgetriebe von David Brown. Das ist hier natürlich ebenfalls der Fall.



In kaltem Zustand, mit einem Schätzwert von rund 1,9 Millionen Euro und der nahenden Auktion vor Augen, wollte ich den Zagato nicht über 4.500 Umdrehungen bringen. Aber mit dem Brummen der großen Weber-Vergaser und dem Räuspern des Auspuffs ließ sich trotzdem ein grandioser Sound produzieren. Für's Gepäck steht eigentlich nur das hintere Ablageregal zur Verfügung, denn der Kofferraum ist für den großen Renntank und den Ersatzreifen reserviert. Stört uns das? Nicht wirklich, weil diese Maschine für ein paar lebhaftere Runden an einem Sonntagmorgen konzipiert wurde oder für Events wie die Ecosse-Tour, für die man sowieso nur einen Weekender aus weichem Leder dabei haben sollte.

Man kann trefflich noch lange über die Vorzüge der anderen DB4GTZ-Modelle streiten, aber es ist unbestreitbar, dass die Sanction II-Exemplare nicht nur wahre Zagatos sind, sondern dabei auch noch brilliant konstruiert wurden. Sie werden vom ursprünglichen Aston-Martin-Geist bewegt und versprechen großen Fahrspaß.

Der Aston Martin DB4GT Zagato Sanction II wurde von Bonhams am 19. Mai 2012 für 1,2 Millionen Pfund Sterling versteigert. Einen Rückblick auf die Auktion finden Sie in unserer [englischen Ausgabe](#).

*Text: [Steve Wakefield](#)
(aus dem Englischen von Alexandra Felts)
Fotos: Classic Driver*

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/aston-martin-db4gt-zagato-sanction-ii-eine-seltene-gelegenheit>

© Classic Driver. All rights reserved.